Bitte weitersagen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **91 (1965)**

Heft 43

PDF erstellt am: **29.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

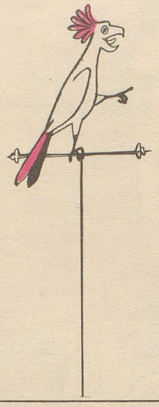
http://www.e-periodica.ch

Am Hitsch si Mainig

Noch miinara Mainig ischas abitz mee als kharioos. Dia Sozialdemokhraatisch Partej hätt an iaram Partejtaag inara Resoluzioon varlangt, daß dar Härr Bundasroot Schodee aptankha müassi. Guat. Noch dar Miraasch-Affäära hanni sälbar au a tummi Rööra khaa und gsaid, jetz sejs denn entli an dar Zitt, daß dar Schodee uufhööri bundasröötla und zrugg gengi in siini Wiibärg. Ma isch halt aifach aswia varruckht worda und wemma varruckht isch, so reedat ma nitt am intelligentischta.

Wia ischas: Üüsari Bundasröötsind khai Minischtar. Sii sind a Gsamtbehörda. Jeeda isch für allas varantwortlich, odar – wemma will – für gäär nüüt. Als Ainzalbundasroot. Dargääga als Gsamtbehörda müassands odar söttands iischtoo für allas, wos mahhand, odar nitt mahhand.

Jetz söll miar abar niamat sääga, dSchpitza vu dar Sozialdemokhraatischa Partej sejand tümmar als dar Hitsch und hejandi no nia aswas vunara Khollegialbehörda khöört. Das glaubti dar schtärkhschti Schamfiggar nitta. Apgsähha darvoo, daß dia baida soziaaldemokhratischa Bundasröötsind au am Partejtaag gsii sind, hettandi jo dia baida Härra khönna Uuskhumpft gee, was für Brüüch im Bundashuus herrschandi. Was miar sälbar übrigans no kharioos voorkhoo isch: Aimool hätts ghaißa, dia baida Härra Tschudi und Spühler sejandi, wäärand dia Resoluzioon gfaßt worda sej, im Saal gsii – und hinnadrii hätt dar Bundasroot gsaid, sii sejandi nitt darbej gsii. Was mii intressiara teeti isch säbb, ob dia baida Härra vu därra Resoluzioon übarrascht worda sejandi, wia villichtar a grooßa Tail vu da Delegiartan au. I findas aifach khoga schaad, daß asoona grooßi und vardianti Partej asoo primitiiv gäägan a Bundasroot loosggangen isch. Wenn schu a Demissioon, denn nu no a Demissioon vum Gsamtbundasroot, inkhlusiive dia baida Soziaaldemokhraata.



Bitte weitersagen

Mensch, laß Dich nicht
von außen lenken,
und lern es wieder
selbst zu denken,

denn hinter Trommeln
und Fanfaren
macht Dich der Gleichschritt
zum Barbaren.

Mumenthaler

Konsequenztraining

Zur Feier seines 100jährigen Bestehens bot der Allgem. Consumverein beider Basel an einem bestimmten Tag 100 000 Hundertgrammödeli Butter zum halben Preis an, was natürlich allen Gegenmaßnahmen zum Trotz eine wilde Rennerei zur Folge hatte. Darauf äußerte sich in einer Tageszeitung ein Fachmann über die beschränkte Haltbarkeit der Butter und stellte fest: «Es gibt Leute und ganze Völkerstämme, die lassen die Butter ranzig werden, weil sie diesen Geschmack mögen ...» Boris

Vox populi

Da fragte einer, warum in der Schweiz eigentlich der Bundespräsident turnusgemäß jedes Jahr neu zu wählen sei.

Antwort eines Berners: «s isch dänk gschyder e Turnus, weder e Duurnuß!» EP